

Ew. Hochwohlgeboren!

Einfach Professer Klein erlaubt sich
 mir, Ihnen 1) eine armenische Bibel (das neue
 Testament, mit einigen Einleitungen verfasst), Minier
 Anecdote auf Pergament in indiffinem Einband,
 2) eine Metallplatte mit Renaissance-Bildwerk
 Linné in reifer Leinwand, zu geringen Sam-
 plungszwecken, Markt p. der Objekte vorzu-
 legen. Die Platte gehört einem feinen Kleriker,
 der dieselbe verkaufen will; die Bibel jedoch
 von einem mir befreundeten Lippse und
 Offizier zu verkaufen, wenn sie für das neue Missions-
 werk der deutschen Missionen in Lemberg zu
 verkaufen. Er wünscht für dieselbe, 2000-3000 fl.

Darum erlöfen zu können, allein so sehr
gerne ist meine Erwartung nicht, obgleich
ich die Bitte selbst in Bezug auf ihre eventuelle
Ausbeutung für sehr wichtig zur Befriedigung
der künstlerischen Zwecke halte: ein wenig
sich die bezugnehmenden ^{unter den vorliegenden} Künstlerinnen im Museum
Asiens erhalten haben, resp. unterhalb dieser
Malerinnen zu verzeichnen sei.

Mann Er. Hochwohlgeboren Herr Herr. für
das Museum anzukommen nicht in der Lage
waren, so erlaubt ich mir eine weitere Bitte
zu tun, Sie ersuchen mich gütlich mitteilen, ob
vielleicht die Kupfer- oder die Kupfer-
druck Bibliothek oder sonst irgendwo für zu kaufen
möglich sei, und was von ich mich eventuell
daran zu veranlassen sollte.



In Remission - Platte, die ich für italienische
Arbeit, die zwar für ganzrichtig empfunden, jedoch abgelehnt
zum Verkauf, die bitte einen Preis für selbstbestimmungen zu
Ich empfehle, dass meine Litteratur nicht ungenutzt
und mich mit einer gefälligen Rückantwort
beantworten zu wollen. Zudem ist mich zu jedem
mit möglichen Gegenstände bereit erklären,
zudem ist mit dem Lichte der meine mit-
gekauften Gesellschafter und Verfassung

Ew. Hochwohlgeboren

Regensburg den
1. April 1874.

ergebenster Diener
J. Dengler, Director,
Redacteur des „Bayerischen
Haus- & Hof-“



